

ANGELIKA ULICZKA

DAS FLOW ORAKEL DER KRAFT

Ein spiritueller Pfad zur weiblichen Schöpferkraft



All rights reserved

Wichtiger Hinweis: Die in diesem Buch beschriebenen Methoden sollen ärztlichen Rat und medizinische Behandlung nicht ersetzen. Die in diesem Buch vorgestellten Informationen sind sorgfältig recherchiert und wurden nach bestem Wissen und Gewissen dargestellt. Dennoch übernehmen Autor und Verlag keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die direkt oder indirekt aus der Anwendung oder Verwendung der Angaben in diesem Buch entstehen.

Sämtliche Informationen in diesem Buch sind für Interessierte zur Weiterbildung gedacht.

1. Auflage 2019

© 2018 Windpferd Verlagsgesellschaft mbH, Oberstdorf

Alle Rechte vorbehalten

Kein Teil des Buches darf in irgendeiner Form oder zu irgendeinem Zweck elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopie, Recording und Wiederherstellung ohne schriftliche Genehmigung des Verlages wiedergegeben werden. Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass er auf im Text enthaltene externe Links keinerlei Einfluss hat. Eine Haftung des Verlages ist daher ausgeschlossen.

Bildnachweis:

Illustrationen: Angelika Uliczka (Aquarell/Gouache Originale: 28 x 28 cm) unter Verwendung von Collageteilen aus der Zeitschrift „happinez“ – Das MindStyle Magazine, Hamburg: Heinrich Bauer Verlag, Hefte aus 2016/17
Maya-Glyphen: CC BY 2.5, erstellt von CJLL Wright, vektorisiert von www.bitdifferent.de

Umschlaggestaltung: Thomas Hajdu | Farbstoff

Layout und Satz: Marx Grafik & ArtWork | Jennifer Jünemann, www.bitdifferent.de

Druck und Bindung: Grafik und Druck GmbH Peter Pöllinger, München



The mark of
responsible forestry

Printed in Germany · ISBN 978-3-86410-204-2

www.windpferd.de

All rights reserved

Inhalt

Einleitung	7
Herzlich willkommen im Maya-Flow-Universum	7
Komm und tritt ein in deine weibliche Schöpferkraft	9
Lebe die Göttliche Künstlerin in dir	12
Wissenswertes über die Kultur der Maya	17
Wer waren die Maya?	17
Die Spiritualität der Maya	18
Die Maya und die Dimensionen der Zeit	20
Die Maya und universelle Weisheit	23
Praxisteil: Die Anwendung der Karten	29
Wie du das Flow-Orakel der Kraft nutzen kannst	29
Allgemeine Spielanleitung	30
Konkrete Spielanleitung und Fragespiele	33
Die Botschaft der Karten	37
Die 20 Sonnenzeichen – Die Kräfte und Tore der Evolution	37
Schöpfung	38
Inspiration	40
Intuition	42
Lebenslust	44
Lebenskraft	46
Befreiung	48
Heilung	50
Schönheit	52
Reinigung	54
Verbundenheit	56
Freude	58
Erfüllung	60
Freiheit	62

Magie	64
Vision	66
Weisheit	68
Balance	70
Erkenntnis	72
Transformation	74
Erleuchtung	76
Die 13 Zahlen als Kräfte und Tore der Manifestation	79
Einheit / 1	80
Polarität / 2	82
Rhythmus / 3	84
Konkretisierung / 4	86
Mittelpunkt / 5	88
Gleichgewicht / 6	90
Mystische Kraft / 7	92
Harmonie / 8	94
Zeitzyklen / 9	96
Manifestation / 10	98
Dissonanz / 11	100
Stabilität / 12	102
Universelle Bewegung / 13	104
Bildübersicht der Ursymbole und der 13-teiligen Welle	106
Nachwort	109
Ein Segen: 20 Sonnen	109
Anhang	111
Danksagung	111
Glossar	113
Bibliographie und weiterführende Literatur	128
Über die Autorin	130

Ich bin hier, um für dich eine Vermittlerin zwischen „Himmel und Erde“ zu sein. Ich bin hier, um dich zu ermutigen, deine Kreativität voll und ganz zu entfalten. Ich bin hier, um die Erweckung deiner spirituellen Kraft zu unterstützen. Ich bin hier, um in meinem Sein zentriert zu sein und deinen Göttlichen Glanz zu reflektieren. Ich bin hier, weil ich eine strahlende Reflexion des Lebens bin, weil du eine strahlende Reflexion des Lebens bist.

In lak'ech*: Ich bin ein anderes Du



* (In la:kesj): Sittenkodex und Gruß der Maya

Einleitung

Herzlich willkommen im Maya-Flow-Universum

Komm heraus aus dem Kreis der Zeit
und hinein in den Kreis der Liebe

- RUMI -

Komm und tritt ein in das Flow-Orakel der Kraft

Willkommen an der Schwelle eines zeitlosen Maya-Tempels, einer Welt von Harmonie, Leichtigkeit und Schönheit. Willkommen zu einem Leben im Fluss der Lebenskraft. Willkommen zu einem Gespräch mit dem wichtigsten Menschen in deinem Leben: mit dir! Vor vielen Jahren entdeckte ich den Ruf meines Herzens, den Weg zu meinen inneren Schätzen. Einige meiner reichhaltigen Erfahrungen gebe ich hier an dich weiter und lade dich zu einer spannenden Reise zu deinen inneren Schätzen ein.

In jedem von uns schlummert das Potenzial zu einem Leben voller Kreativität, Tiefe, Harmonie und Schönheit. Vielleicht fragst du dich manchmal, wie du dein ganzes spirituelles Potenzial wachküssen kannst; wie du noch intuitiver und müheloser mit dem Fluss des Lebens mitfließt; und wie du dich mit der Kraft deines Herzens verbinden kannst.

Entdecke den Kreativitäts-Code der Schöpfung

Mit dem Flow-Orakel der Kraft, das auf der Herzensweisheit der Maya-Hochkultur (TZOLKIN-Kalender) basiert, öffnest du dich immer weiter für deine urweibliche Schöpferkraft, Intuition und Herzensintelligenz. Du machst dein Höheres Bewusstsein zu einem festen Bestandteil deines Lebens und entwickelst allmählich mehr Selbstbewusstsein, spielerische Kreativität und Freude. Du aktivierst deine Ressourcen und bist dadurch besser in der Lage, im Einklang mit deiner Seele zu wählen und zu handeln. Mit dem Orakel erkennst du leichter, wo du dich in dem Kreislauf der Verwandlung befindest; du kannst den nächsten Schritt besser erspüren. Der „Kreis der Kraft“ ist zur Befragung aller Formen von Lebensprozessen geeignet: als Geburtshilfe für ein harmonischeres Selbst, für Alltagsfragen und als Begleitung für ein konkretes Arbeitsprojekt.

Lass die Sprache der Bilder auf dich wirken, die ursprünglichen 20 Maya-Glyphen (siehe Abbildungen im Buch). Alle 20 Bilder und 13 Zahlen kommunizieren sowohl mit deinem physischen Körper als auch mit deinem Lichtkörper, da immer „Alles mit Allem“ verbunden ist. Die 20 archetypischen „zeitlosen Engel“ zeigen die 20 Sonnenzeichen (Sternnglyphen) des Maya-Flow-Universums. Sie dienen als magische Brücke zwischen unserer Alltagsrealität und der multidimensionalen Frequenzebene der ursprünglichen Schöpfungs-Glyphen des TZOLKIN.

Identifiziere dich mit deiner göttlichen Schöpferkraft und lebe sie

Sei dir bewusst, dass du als Mensch göttliche Gegenwart in der Materie bist. Wenn du dich mit der göttlichen Kraft identifizierst und damit dein spirituelles Erbe antrittst, kannst du dich an den Kraftstrom der Urquelle anschließen und bewusste Schöpferin sein.

Spiritualität ist nichts Realitätsfernes, sondern reicht bis in den Alltag hinein. Spiritualität ist die Erfahrung, in ein größeres Ganzes eingebunden zu sein, über sich selbst hinaus – oder in sich hinein – zu wachsen und sein eigenes Lied zu singen. Spiritualität ist der Ausdruck deiner Talente und Herzenskräfte in deinem ganz alltäglichen Leben.

Habe den Mut, dich von deiner Seele und deinem Höheren Bewusstsein – dem kreativen Teil deines Geistes – führen zu lassen. Erkenne dich als multidimensionales Wesen, ein biologisches, energetisches, psychisches und göttliches Wesen. Eine Frau mit Sonnenbewusstsein, Christus-Bewusstsein, Buddha-Bewusstsein, Tao-Bewusstsein: viele Namen für eine Essenz, die Weisheit, Harmonie und Heilung verströmen will.

Komm und tritt ein in deine weibliche Schöpferkraft

Es kann kein Zweifel daran bestehen, dass die magische Kraft und der Zauber des Weiblichen in den frühesten Zeiten der Menschheitsgeschichte ein ebensolches Wunder waren wie das Universum selbst.

– JOSEPH CAMPBELL –

Wissenswertes über die Kultur der Maya

Wer waren die Maya?

Die Maya-Kultur war eine Hochkultur in Mittelamerika, die zwischen 3000 v. Chr. bis ca. 1500 n. Chr. existierte. Die Maya glaubten an eine zyklische Ordnung der Welt, an eine zielbestimmte Schöpfung – an eine Welt in Harmonie. Ihre Wissenschaft war nicht von Religion, Naturbeobachtung und Philosophie getrennt. Sie waren Wissenschaftler, Künstlerinnen, Astronomen, Alchemisten, Heilerinnen, Priesterinnen, Architekten. Als eine der größten Sonnenkulturen der Erde lebten die Maya in Teilen von Guatemala, Honduras, El Salvador, Belize, Mexiko und der Halbinsel Yucatan.

Die Weltsicht der Maya war eine Kosmologie der Verbundenheit. Für die Maya war der ewig schöpferische Prozess des Universums ein Schöpfungsstrom, eine konstante Bewegung aus Zyklen von Geburt, Tod, und Neugeburt. Ein Spiel von vielfältigen Spielern, in dem *Alles mit Allem* verbunden ist. Alles nimmt eine Form an, bevor es irgendwann wieder erlischt und neu geboren wird.

Das ganze Leben der Maya hat sich an der Bewegung und den Positionen der Himmelskörper orientiert. Es war von höchster Priorität, welche Positionen die Himmelskörper zu welcher Zeit einnahmen. Die Maya bezogen auch die unsichtbaren Kraftlinien der Landschaft und des Kosmos in ihr tägliches Leben und in

ihre Architektur mit ein. Sie berücksichtigten sowohl kosmische als auch irdische Gesetzmäßigkeiten.

Der Heilige Kalender der Maya, der TZOLKIN („Zählen der Tage“), beruht auf sehr exakten astronomischen Erkenntnissen. Für die Sonnenumlaufbahn der Erde errechneten die Maya bis auf eine tausendstel Dezimalstelle genau die von der modernen Wissenschaft kalkulierte Zahl. Darauf aufbauend waren sie auch in der Lage, sehr genaue Horoskope zu erstellen. Der TZOLKIN ist aber noch viel mehr als nur ein Kalender oder die Basis für ein Horoskop: Er ist ein Resonanzfeld, ein Code, um mit dem Galaktischen Geist – Erde, Sonne, Planeten etc. – in persönlicher Interaktion zu kommunizieren. Der Maya-Kalender handelt vom Wissen um die Evolution des Bewusstseins im Schöpfungsfluss. Er beruht nicht auf einer linearen Zeitmessung, sondern auf dem Schöpfungsstrom und der Messung der Schöpfungsabsicht.

Die Spiritualität der Maya

Für die Maya als Adepten der Harmonie und Weber der Zeit bestand die Wirklichkeit aus einem intelligenten Gewebe von Schwingung, Licht und Klang, die sowohl im sichtbaren als auch im unsichtbaren Bereich tönen. Als „Kinder der Sonne“ kommunizierten sie mit dem machtvollen Bewusstsein der Sonne, deren Kraft nicht nur eine physische Energie, sondern auch eine lebendige spirituelle Kraft ist. Sie ist die „Hüterin der Lichtkraft“. Die Sonne, das „Herz und der Geist unserer Galaxie“, empfängt die Informationen vom Schöpfergott HUNAB KU und gibt sie als Bote an die Erde weiter. Aus dem Schöpfergott HUNAB KU (Zentral-

Die Maya und die Dimensionen der Zeit

Das nicht lineare Zeitverständnis der Maya wie auch der Quantenphysik bewegt sich als eine zeit- und raumlose Wirklichkeit in verschiedenen Dimensionen gleichzeitig. Ihre Zeit entfaltet sich von einem Mittelpunkt aus strahlenförmig in einer ein- und ausdrehenden spiralförmigen Bewegung, in einer immer wiederkehrenden rhythmischen Wiederholung von Zyklen. Ihr Zeitbegriff setzt sich aus zwei Grundprinzipien des Schöpfergottes HUNAB KU zusammen: aus dem Maß (Sonnenzeichen/KIN) und aus der Bewegung (Zahlen/Töne). HUNAB KU ist der ATEM, der in jedem Augenblick die Schöpfung durchwebt. Alles geschieht innerhalb des Göttlichen, in der Einheit des Seins. HUNAB KU ist das Herz aller Wesen und jeder Einzelne von uns ist mit seinem Herzen daran angeschlossen. Die 13 Zahlen als Kräfte und Tore der Manifestation sind Frequenzvibrationen, Urimpulse und Initiationsstufen. Sie setzen die 20 Sonnenzeichen, die Kräfte und Tore der Evolution in Bewegung und repräsentieren den „Tanz der Kräfte von 1 bis 13“, der immer ausdrucksstärker und zielgerichteter wird.

Die Sonnenzeichen und Zahlen der Maya als Frequenzvibrationen

Im TZOLKIN-Kalender wird jeder Tag des Erdenlebens durch eine bestimmte Tagesenergie (kosmische Schwingung/„Tagehüter“/KIN) charakterisiert. Das KIN besteht aus zwei Teilen: aus einem Sonnenzeichen und einer Zahl. Es gibt 20 Sonnenzeichen und 13 Zahlen und auf der Matrix von 13 x 20 damit 260 verschiedene Geburts-KINs und Tagesenergien. Alle 260 Kombinationen erzeugen das Resonanzfeld, das Wirklichkeit genannt wird. Alle Zeichen sind „Engel“, „Klanggestalten“ und „Musik“.

Eine besonders große Bedeutung hat die Energie des Tages (KIN), an dem du auf die Welt gekommen bist. Genau wie dein Sternzeichen prägt dich dieses Grundmuster ein Leben lang. Dieses KIN ist deine Ur-Essenz, deine Lebensaufgabe und Bestimmung. Es ist wichtig zu beachten, dass der Maya-Kalender von José Argüelles, der in Europa überwiegend bekannt ist, nicht mit den Tagesenergien des ursprünglichen heiligen TZOLKIN-Kalenders der Maya-Hochkultur übereinstimmt.

Die 20 Sonnenzeichen

Die 20 Maya-Sonnenzeichen sind lichtcodierte Seelenfelder, „Engelsgesichter des Göttlichen“, Archetypen und Tore zur göttlichen Urenergie. Sie sind Katalysatoren, die das Erwachen des Bewusstseins unterstützen. Sie sind Grundlage aller schöpferischen Prozesse. Sie repräsentieren in allen Dimensionen alle Energien und die dahinterstehenden Myriaden von Wesenheiten, die für unser ganzes Universum zuständig sind. Die 20 Sonnenzeichen mit ihren Zahlen sind eine Linse, durch die wir beispielsweise auch die Kraft einer Tagesenergie betrachten können. Die 20 ursprünglichen Maya-Sonnenzeichen, wie sie im Buch aufgelistet zu finden sind, gibt es in verschiedenen Varianten. Sie schwingen ab einer vierdimensionalen Frequenzebene.

Ein Zyklus beinhaltet 20 Schritte. Der Anfang eines Zyklus ist IMIX, die Kraft der beginnenden Schöpfung; das Ende eines Zyklus ist AHAU, die Kraft der bedingungslosen All-Selbst-Liebe. Als Menschen durchlaufen wir die meisten Lebensprozesse immer wieder auf verschiedenen Bewusstseinsebenen. Ein Zyklus löst den nächsten ab und das „Spielfeld der Seele“ beginnt auf einer anderen Dimensionsebene von neuem.

Die 13 Zahlen und die 13-teilige Welle

Die Zahlen sind nicht ausschließlich physische Mengen. Alle Zahlen repräsentieren Frequenzen, Töne, und unterschiedliche strahlende Energien. Sie sind der „Motor des Universums“. Ein Zyklus schließt 13 Stufen ein: von Zahl 1 (Einheit) bis 13 (Universelle Bewegung). Ein Punkt entspricht einer Einheit, ein Balken sind fünf Einheiten; eine stilisierte Muschel steht für eine Null. Die Zahlen stellen den Ablauf und die Entwicklung aller schöpferischen Prozesse dar.

Die Maya-Kosmologie arbeitet mit der 13-teiligen Welle. Eine Welle besteht aus einem Anstieg der Welle (Zahl 1 bis 6), einem Brechpunkt der Welle (Zahl 7) und einem Abstieg der Welle (Zahl 8 bis 13). Die Zahl 13 ist die Zahl des ewigen Rhythmus des Universums und steht für die 13 Neumondzyklen. Sie verkörpert die Balance von männlicher und weiblicher Energie. Die 13 ist das Tor zu innerer Kraft, zu einem hohen Wissen um Zyklen und Kreisläufe. Bei der 13 gibt es keine Halbwahrheiten. Die 12 ist die Zahl der Sonnenmonate, die 13 die Zahl der Mondmonate. Beide sind als Reflexion des Göttlichen von gleicher Wichtigkeit.

Praxisteil: Die Anwendung der Karten

Wie du das Flow-Orakel der Kraft nutzen kannst

Das Flow-Orakel der Kraft bietet dir als Kreativ-Coach und spiritueller Wegweiser 20 Sonnenzeichen und 13 Zahlen an. Diese sind „Engel“ und „reale Schwingungsfelder des Wissens“ aus einer anderen Dimension – dem Raum des universellen Bewusstseins. Solche Orakelkarten sind ein uralter Pfad der Wegweisung. Sie funktionieren wie ein Spiegel, in den du hineinschauen kannst.

Das Flow-Orakel der Kraft unterstützt dich darin, Antworten auf Fragen in deinem Inneren zu finden. Es ermutigt dich, eine Verbindung zu deinem inneren Wesen herzustellen, einen Blick in das dir Verborgene, das noch Unbekannte zu werfen.

Bei einer Befragung verlässt du die Alltagswahrnehmung des rationalen Denkens und das Analysieren deines begrenzten Ichs und stimmst dich auf die Weisheit deines Höheren Selbst ein. Deine höhere Fähigkeit zu Empfängnis und Empfindung, zur Resonanz versetzt dich in die Lage, dich wie ein Gefäß empfangsbereiter auf die schöpferische Quelle des Kosmos einstellen zu können. Überlasse die Lösung deiner Probleme, Fragen und Herausforderungen deiner höheren Intelligenz – deinem intuitiven Herzenswissen.

Mit diesem Orakel kannst du stärkende Energien aktivieren. Du kannst es in jeder Lebenslage nutzen, um

- deine persönliche Kraft aufzubauen,
- deine weibliche Schöpferkraft in Form von Kreativität und Co-Kreativität zu aktivieren,
- eine „heilige Beziehung“ zu deinem Höheren Selbst herzustellen,
- deine Ressourcen und inneren Kraftquellen mit Bildern aufzurufen,
- deine Interaktion mit dem Spirit/Geist zu fördern,
- dein emotionales seelisches Gleichgewicht wiederherzustellen,
- Antworten und Lösungen im deinem Inneren zu finden,
- deine Intuition zu schulen,
- zu meditieren,
- Entscheidungen zu treffen,
- dein persönliches und universelles weibliches Bewusstsein zu fördern,
- deine eigene Rolle im „Großen Plan“ mehr und mehr zu erkennen.

Allgemeine Spielanleitung

1. Zentrierung: Suche dir einen ruhigen Platz, zünde eine Kerze an, wenn du magst, und atme mindestens dreimal langsam ein und aus. Spüre deinen Atem. Spüre deinen Körper. Lass dein Bewusstsein in den Raum der Stille

Mögliche Fragen als Impulse zur Erkenntnis

Was braucht, will Aufmerksamkeit?

Worum geht es gerade jetzt in meinem Leben?

Was will ich wirklich?

Was hat Klärungsbedarf?

Was ist der nächste Schritt?

Wo brauche ich innere Führung?

Was zeigt mir diese Situation oder dieser Mensch?

Was ist der Kern des Lebensthemas, das mich derzeit beschäftigt?

Welchen Traum möchte ich manifestieren?

Was steht zwischen mir und der Erfüllung meiner Träume? (Schattenweisheit)

Welche Energie wird gerade jetzt benötigt?

Auf welcher Ebene befinde ich mich gerade? (Zahlenskala)

Was sollte ich ausreifen lassen? (Lichtweisheit)

Wovon will ich mich lösen?

Was will oder sollte ich umwandeln?

Was ist das Beste, was aus einer schwierigen Situation entstehen kann?
(Lichtweisheit)

Welches Seelenfeld steht mir gerade jetzt hilfreich zur Seite?

Auf welche Weise kann ich jetzt meine schöpferischen Kräfte gut nutzen?

Was ist meine besondere Gabe?

Was ist das Potenzial meiner Seele?



Inspiration



„Ich bin die Inspiration – Ich bin die Kraft des Geistes“

(IK: Position 2 im Maya-Rad)

Lass frischen Wind herein – Öffne dich – Empfange – Dehne dich aus – Etwas wird aufgewirbelt – Eine Situation braucht neue Impulse – Lass dich überraschen – Sei spontan und neugierig – Geh spazieren, bewege dich, tanze – Zeit, sich von geistigen Begrenzungen zu befreien

Inspiration / IK („ik“ / Maya: Wind) ist deine Kraft des „Geist-Hineinbringens“, dein göttlicher Atem, der hineinströmt und Leben einhaucht. Der bewegte Tanz des Windes lädt dich dazu ein, den männlichen Schöpfungsaspekt in dir aufzusuchen. Verlasse deinen Ruheplatz und komm in Bewegung! Nach einer Zeit des Ausruhens möchte der Geist der Inspiration mit dir spielen, dich in eine neue Schöpfung tragen. Sei ohne feste Vorstellungen, wie ein Kind, das vollkommen in sein Spiel versunken ist. Dein Körper ist der „Heilige Gral“, das Medium, durch das der unbegrenzte Geist in dir Form annehmen will. Öffne dich der Fülle des „Mutter-Vater-Geistes“. Verbinde dich mit dem Strom des Lebens. Verkörpere ihn mit deinem Ausdruck in dieser Welt. Lass dich bewegen. Lass dich selbst los!

Lichtweisheit: Quelle des Lebens, Urvater, männliches Schöpfungsprinzip, Yang-Prinzip, Spontanität, Kommunikation, sich für den Geist öffnen, Vereinen von Gegensätzen, Beginn des Herabziehens einer Idee in die Materie.

Schattenweisheit: Inspirationslosigkeit, Zweifel an Verbundenheit, Trennungsempfindungen, Angst vor Einschränkungen, Angst vor Verantwortung, sich vom Göttlichen getrennt fühlen.

Heilender Gedanke: „Ich bin eins mit meinem schöpferischen Geist.“

Impulse:

Kann ich mich der spontanen schöpferischen Kraft meines Geistes hingeben?

Was will (in mir) neu geboren werden?

Welche Ängste hindern mich daran, spontan und intensiv zu leben?



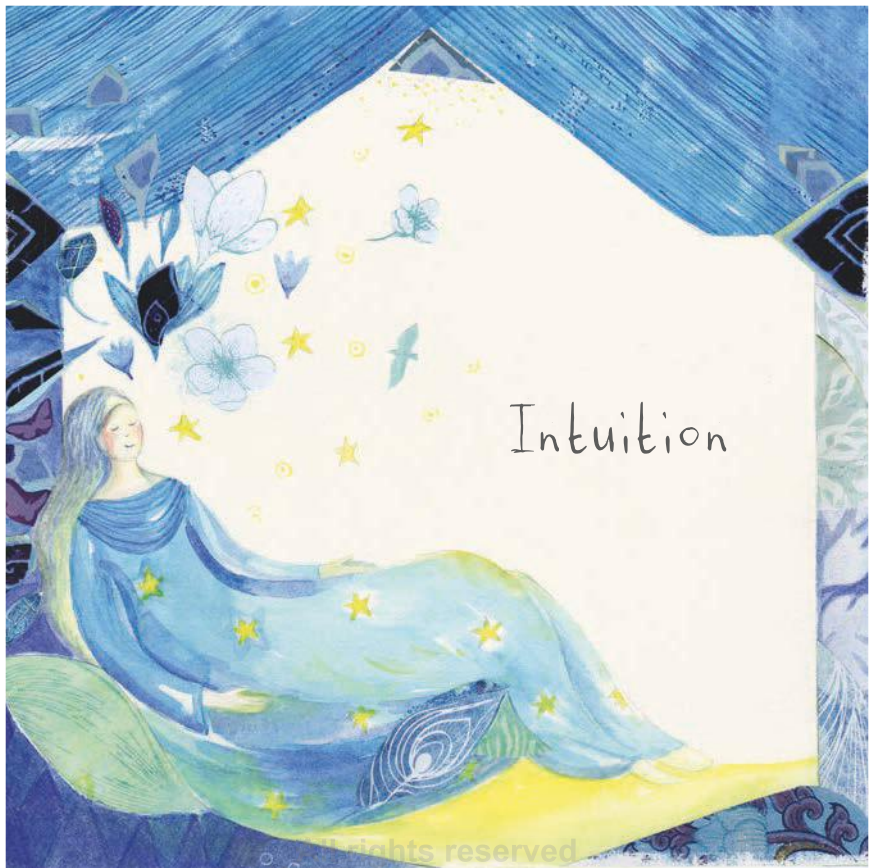
Inspiration

All rights reserved

Harmonie



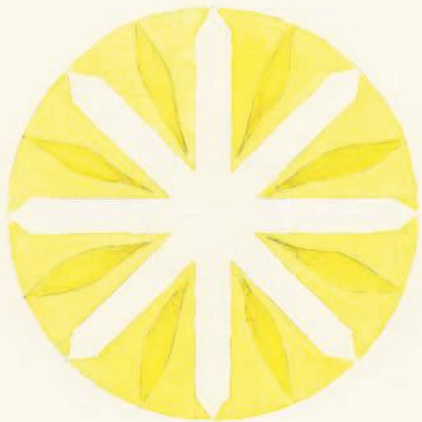
8



Intuition

Schönheit





All rights reserved